



ILI NEWSLETTER März 2009

Mit einem ILI Newsletter möchten wir Sie künftig gerne über den aktuellen Stand unserer Aktivitäten sowie über anstehende Treffen und Termine informieren.

Vereinsstatus

Der Verein hat mittlerweile **162 Mitglieder**, darunter sind acht Städte und Gemeinden als Vollmitglieder registriert und zwei weitere beteiligen sich mit Förderbeiträgen. Seit Dezember 2008 wird die ILI auch als **Gemeinnütziger Verein** aufgrund unseres Engagements für den **Natur- und Umweltschutz** anerkannt. Damit sind ab dem Jahr 2009 ihre jeweiligen Mitglieds- und Förderbeiträge auch steuerlich absetzbar! Deshalb unsere Bitte an alle Aktiven: jetzt verstärkt weitere Mitglieder und Förderbeiträge für die ILI werben, denn **steigende Mitgliederzahlen verleihen unserer gemeinsamen Sache einfach nochmal zusätzlich mehr Gewicht!**

Gutachten

Das **TÜV Gutachten** wurde im Oktober 2008 beauftragt und ist noch in Arbeit. Einen ersten Entwurf erwarten wir im April und die endgültigen Ergebnisse im Mai. Technische Diskussionen zwischen TÜV und S-Bahn-Leitung sind bereits erfolgt. Wenn uns das Gutachten vorliegt, findet ein gemeinsames Abstimmungstreffen des Vorstands mit dem TÜV und der S-Bahn statt.

Bahntreffen

Nach verschiedenen Treffen und Telefonaten mit der S-Bahn-Geschäftsleitung im Herbst 2008 hatten wir am 20. Februar ein erstes Treffen mit **Herrn Weisser**, dem neuen **Sprecher und Technischen Geschäftsleiter der S-Bahn München**. Mit einer professionell vorbereiteten Präsentation konnten wir die ILI, ihre regionale Mitgliederstruktur und unseren konkreten Zielen und Forderungen vorstellen:

- Technische Verbesserungen/Modifikationen an den Zügen (Lärmursachen)
- Umsetzung der Dienstanweisungen für Abstellvorgänge bei den Zugführern
- Optimierung neuer Fahrpläne zur Reduzierung der Abstellungen (ab Dez. 09)

Anhand aktuell protokollierter Fälle konnten wir deutlich aufzeigen, dass die derzeitige Lärmsituation bei den Zugabstellungen weiterhin nicht akzeptabel ist.

Im S-Bahnbereich sind wir hier unverändert einem unzumutbaren und dabei doch weitgehend vermeidbaren Lärm ausgesetzt!

Das Ergebnis dieses dreistündigen Treffens werten wir allerdings als sehr positiv. Ende April wird Herr Weisser bei einem Folgetreffen zu den aufgezeigten Problemen Stellung nehmen und will uns dann Lösungsansätze und Maßnahmen vorstellen.

Politik und Netzwerk

Unsere **politische Arbeit** haben wir durch den Aufbau von Kontakten und Gesprächen z.B. zum Landratsamt München aber auch zu Landtagsabgeordneten und Ausschussvorsitzenden weiter verstärkt. Damit versuchen wir unser Lärmproblem auch in die Ministerien und in die Bayer. Staatsregierung zu tragen und eine höhere Priorität für die Lösung unserer Anliegen zu erzielen.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach unserer **Medien-Offensive** im letzten Jahr wollen wir nun dem TÜV und der S-Bahn erst Gelegenheit geben, ihre jeweiligen Aufgaben zu erledigen, bevor wir unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ggf. wieder intensivieren.

Berichte aus Presse, Funk und Fernsehen finden Sie im Internet über unsere Homepage <http://www.laermschutz-initiative.de> – Abschnitt Medien.

- bitte wenden -



Beisitzer

Der Vorstand hat beschlossen, aus den verschiedenen Gemeinden jeweils ein oder zwei **aktiv mitarbeitende Anlieger als Beisitzer zu benennen**. Die Aufgaben der Beisitzer bestehen im Wesentlichen darin, die in ihrem Bereich auftretenden Lärmsituationen und die lokalen Mitgliedererwartungen an den Vorstand zu berichten und damit als lokale Ansprechpartner vor Ort zu agieren, sowie die Arbeit des ILI-Vorstandes dezentral an die ILI-Mitglieder, die Bürgermeister und Kommunen weiter zu vermitteln. Nachfolgend die Kontaktdaten der bisher benannten Beisitzer:

85653 Aying	Ludwig Lechner
82211 Herrsching	Andreas Stamp Werner Pöllmann
83607 Holzkirchen	Dieter Scholz
85635 Höhenkirchen- Siegertsbrunn	Burkhard Sunder Herbert Sobkowski
82041 Deisenhofen	Evi Kreutner Christian Haucke

Sofern weitere Beisitzer auch für die vorstehend nicht aufgeführten Gemeinden benannt werden sollen, bitte Namensvorschläge direkt an den Vorstand schicken.

Anzeige

Die im August 2008 von einem Anlieger in Deisenhofen bei der Landpolizeistation in Unterhaching erstattete **Anzeige wegen Lärmbelästigung und Ruhestörung** ist beim Landratsamt München zur Abklärung eines Bußgeldverfahrens mit verschiedenen Zeugeneinvernahmen und Stellungnahmen noch in Arbeit. Wir erwarten das Ergebnis dieser Prüfungen in Kürze.

Erfreulich

Johannes Atze, unser Vorstandskollege aus Kochel berichtet, dass dort seit einigen Wochen an den Wochenenden **kein Regionalbahnzug mehr am Bahnhof Kochel abgestellt** wird! Je nachdem wie sich die Lärmsituation dort künftig weiterentwickelt, kann ein momentan ruhendes Verfahren nach Vorliegen des TÜV-Gutachtens aber jederzeit wieder aufgenommen werden.

Dokumentation

Tragen Sie bitte weiterhin konkrete Beschwerden in die **ILI-Lärmschutztafel** auf unserer Homepage ein.

Bei unserem letzten Treffen mit den Bahnverantwortlichen haben wir wieder erlebt, wie eindrucksvoll die über Wochen gesammelten Lärmmeldungen sein können!

Termine

6. Vorstandssitzung: am Mittwoch, 1. April 2009, gemeinsam mit den Beisitzern.

Tag gegen Lärm: am Mittwoch, 29. April 2009! Wir prüfen, ob wir anlässlich des international begangenen Tages gegen Lärm evtl. eine oder ggf. sogar mehrere in den Gemeinden stattfindende Aktionen, die auf unser spezielles Lärmproblem hinweisen sollen, realisieren können.

Zweites informelles Treffen der Mitglieder mit aktuellen Informationen zu unserer Arbeit und dem TÜV-Gutachten: am Mittwoch, 13. Mai 2009, voraussichtlich in Aying.

Ordentliche Mitgliederversammlung mit Berichten und Wahlen: am Donnerstag, 12. November 2009 im Gemeindesaal beim Forstner, am Kirchplatz in Oberhaching. Die Einladungen und weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig.

Mit bestem Gruß
Ihr Vorstand der ILI